



Sitzungsvorlage
620/031/2018

Amt/Abteilung: Abteilung Vermessung und Geoinformation Datum: 17.10.2018	Aktenzeichen: 620		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	22.10.2018	Vorberatung N	
Hauptausschuss	30.10.2018	Entscheidung Ö	

Betreff:

Namensgebung für die Zugangstreppe zum Campus der Universität in Landau in der Pfalz

Beschlussvorschlag:

Auf Grund einer gemeinsamen Initiative der Universität Koblenz-Landau und der Stadt Landau soll die Zugangstreppe zum Campus Landau den Namen

„Geschwister-Scholl-Treppe“

erhalten.

Begründung:

Mit dieser Benennung soll den Geschwistern Scholl anlässlich deren 75. Todestages im Februar 2018 gedacht werden.

Die Weiße Rose und ihre profiliertesten Mitglieder, die Geschwister Hans und Sophie Scholl, stehen heute stellvertretend für den deutschen Widerstand gegen Hitler und das NS-Regime und gelten als Symbol für beispielhafte Zivilcourage.

Am 18. Februar 1943 verteilten Hans und Sophie Scholl die letzten Kopien des sechsten Flugblattes im Hauptgebäude der Münchner Universität. Bei dieser waghalsigen Aktion wurden sie von einem der Hausmeister ertappt und der Gestapo übergeben. Hans Scholl trug einen handschriftlichen Entwurf des siebten Flugblatts von Christoph Probst bei sich. Einen Tag später verhaftete die Gestapo Christoph Probst in Innsbruck. Hans und Sophie Scholl sowie Christoph Probst wurden am 22. Februar 1943 vom Volksgerichtshof unter Roland Freisler „wegen landesverräterischer Feindbegünstigung, Vorbereitung zum Hochverrat und Wehrkraftzersetzung“ zum Tode verurteilt und noch am selben Tage hingerichtet. Während des Prozesses hinterließen die Angeklagten durch ihre Ruhe und Courage tiefen Eindruck.

Seit den 1990er Jahren stehen die Geschwister Scholl und die Widerstandsgruppe der Weißen Rose beispielhaft für den Aufstand des Gewissens gegen die NS-Diktatur. Da die Geschwister als Studierende ihren Widerstand an der Universität äußerten, ist die Benennung der zentralen Universitätstreppe am Campus Landau ein würdiger Ort, um an das Wirken der Geschwister Scholl zu erinnern.

Die Treppe befindet sich im Wesentlichen auf dem Gelände der Universität, grenzt aber unmittelbar an den öffentlichen Straßenraum. Um die offizielle Widmung der Örtlichkeit zu unterstreichen, ist deswegen auch die Beschlussfassung durch den Hauptausschuss vorgesehen.

Beteiligtes Amt/Ämter:

Archiv und Museum
Dezernat II - BGM

Schlusszeichnung:

